

## Antrag auf Zuteilung einer Grabstätte auf dem Friedhof der

Ortsgemeinde **Brücken/Pfalz** Friedhof:  Alt  Oberer Friedhof  Neu

### Angaben zu dem/der Verstorbenen

Name/Vorname:	
Letzte Meldeanschrift:	
Wenn letzter Wohnsitz zum Zwecke der Pflege oder Krankheit außerhalb= vorige Anschrift innerhalb der OG – wg. Auswärtigenzuschlag 80% auf Nutzungsgebühr seit 02.06.20 ggfls. privatrechtliche Vereinbarung beifügen	
Privatrechtliche Vereinbarung beigefügt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Verstorben am/in:	

**Bestattungstermin:** \_\_\_\_\_ / **Uhrzeit:** \_\_\_\_\_

Bestattungstermine sind im Vorfeld bitte mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen!!!

**Leichenhallennutzung/Kühlung:**  Ja  Nein – **Außerhalb/Ort:** \_\_\_\_\_

**Trauerfeier:**  Ja  Nein / **Schlüssel vorhanden:**  Ja  Nein

### Beantragte Grabstätte (bitte zutreffendes ankreuzen):

- Kindergrabstätte
- Reihengrabstätte
- Reihengrabstätte 2. Belegung als Urne - Letzte Beisetzung am/von: \_\_\_\_\_
- Wahlgrabstätte in Breite (1)  Sarg  Urne
- Wahlgrabstätte in Breite (2)  Sarg  Urne - Letzte Beisetzung von: \_\_\_\_\_
- Tiefengrabstätte (2)  Sarg  Urne - Letzte Beisetzung von: \_\_\_\_\_
- Urnenreihengrabstätte
- Urnenwahlgrabstätte (1)
- Urnenwahlgrabstätte (2) – Letzte Beisetzung am/von: \_\_\_\_\_
- Wiesen-Urnenreihengrabstätte
- Wiesen-Urnenwahlgrabstätte (1)
- Wiesen-Urnenwahlgrabstätte (2) – Letzte Beisetzung am/von: \_\_\_\_\_

### Nutzungsberechtigter + Antragssteller/in + Zahlungspflichtige/r:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Meldeanschrift: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Verstorbenen: \_\_\_\_\_

Sind weitere gesetzlich vorrangige Verwandte/Erben vorhanden

Ja Wer: \_\_\_\_\_  Nein

### Wichtig – Vor Unterschrift bitte lesen:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir bekannt ist, dass ich als Nutzungsberechtigte/r der Grabstätte zu den satzungsmäßigen Kosten für die jeweilige Beisetzung herangezogen werde. Ansprüche gegenüber anderen Verantwortlichen (§ 9 Bestattungsgesetz) sind privatrechtlich durchzusetzen. Meine Verpflichtung betrifft auch die Grabpflege, Herrichtung, Instandsetzung und Einebnung der Grabstätte. Sollte ich nicht über ausreichende Mittel zur Begleichung der Bestattungskosten verfügen, bin ich verpflichtet mich mit dem Sozialhilfeträger der Kreisverwaltung Kusel in Verbindung zu setzen und vor Erteilung des Bestattungsauftrages an ein Beerdigungsinstitut einen Kostenübernahmeantrag zu stellen. Das erteilte Nutzungsrecht endet mit meinem Tod, geht jedoch auf meine Erbennehmer über. Mir ist bekannt, dass für die Anlage der Grabstätte die Gestaltungsvorschriften der jeweiligen Friedhofssatzung gelten (Allgemeiner- und Besonderer Friedhofsteil).